

Umfrage zu Einweg-/Mehrwegbechern für Heißgetränke

1) Bieten Sie Heißgetränke zum Mitnehmen an?*

Ja 28 Nein 3 keine Antwort: 0

2) Füllen Sie diese auch in Mehrwegbecher ein?*

Ja 19 Nein 10 keine Antwort: 2

„bisher nicht vorgekommen“

Wenn nein, können Sie Gründe nennen?

- *Hygiene (5 mal)*
- *Rechtliche Absicherung*
- *keine Alternative bisher*
- *Bechergröße*
- *Zu viel Mühe*

Wenn ja, sind damit Preisnachlässe verbunden?

Ja 5 Nein 16 keine Antwort: 10

3) Bieten Sie einen eigenen Mehrwegbecher an?

Ja 3 Nein 23 keine Antwort: 5

Kommentare:

- *Nur wenn sich die Hygienevorschriften ohne hohen Zusatzaufwand erfüllen lassen.*
- *Ist geplant.*
- *Sind gerade in der Planung, dann gibt es auch Preisnachlässe*
- *Sind gerade an den Tests/Muster aussuchen*
- *Ca. 10€*

Wenn ja, was für einen?

- N-m 786 Trinkbecher Fa Müller 66540 Neunkirchen

Wenn nein, planen Sie die Einführung eines Mehrwegbechers?

Ja 8 Nein 19 keine Antwort: 4

4) Könnten Sie sich generell vorstellen, an einem Pfandbecher-System teilzunehmen?

Ja 20 Nein 5 keine Antwort: 6

Wenn ja, haben Sie die Möglichkeit, die zurückgegebenen Becher zu spülen?

Ja 24 Nein 2 keine Antwort: 5

Technisch: ja, aber Anweisung: nein

5) Welcher der Becher auf den Fotos gefällt Ihnen spontan am besten?

			
a) 55% Bioplastik aus Weizenfasern, Leervolumen: 300ml, Höhe: 13,5cm,	b) Rostfreier Stahl, Leervolumen: 500 ml, Höhe: 20cm	c) Plastik, Einweg-Plastikdeckel, Leervolumen: 300m l, Höhe: 10cm ohne Deckel,	d) Edelstahl, Leervolumen: 300ml, Höhe: 16,7 cm,
			
e) 70% Bambus, 20% Maisstärke, 10% Melanin Silikondeckel Leervolumen: 400ml strichvoll	f) Edelstahl und Kunststoff, Leervolumen: 350-400 ml, Höhe: 19 cm	g) Keramik, Kautschuk-Deckel, Leervolumen: 300m l, Höhe: 11cm mit Deckel	h) recyceltes Polypropylen (PP), Polyethylen (LDPE) und Silikon, Leervolumen: 220, 340, 500ml,

a) 3 b) 2 c) 2 d) 3 e) 13 f) 0 g) 1 h) 4

keine Antwort: 4

6) Was finden Sie besonders wichtig bei der Einführung eines Mehrwegsystems?

- *Einhaltung der Hygiene, in den Geschäftsalltag integrierbare Lösungen*
- *Der Becher sollte „spülmaschinengeeignet“ sein*
- *Information*
- *Kunde sollte selbst für Mehrwegsystem verantwortlich sein*
- *Günstig, haltbar, lange Verwendung*
- *Design, Hygiene, Umweltfreundlichkeit*
- *Es müsste einfach zu händeln sein und darf keine hohen Kosten für die Anbieter mit sich bringen*
- *Wärmehaltung, Reinigung*
- *Dass es viele Geschäfte dann auch mitmachen und die Anfangskosten nicht zu hoch sind und dass viel Werbung gemacht wird*
- *Sauberkeit der Becher*
- *Kostenneutralität, Rechtssicherheit bezüglich Hygiene, Kompatibilität zu bestehender Kaffeemaschine (Höhe)*
- *Praktikabel, einfach, schönes Design*
- *Einfaches Handling, Hygiene, Robustheit*
- *Verbraucher hat Mehraufwand, wenn es kein Pfandsystem ist, durch Transport des Bechers... - > Wichtigkeit verdeutlichen*
- *Wenn ein nach Sichtkontrolle einwandfreier Becher befüllt wird, muss der Verkäufer haftungsrechtlich abgesichert sein. Außerdem muss das Mehrwegsystem bundesweit gelten*
- *Unterstützung bei der Information der Kunden*
- *Klare Regelungen, Hygiene, Transparenz gegenüber dem Kunden*
- *Die entsprechende Werbung dazu*
- *Umweltfreundlichkeit, Wiederverwertbarkeit*
- *Mittlere Größe, 300ml*
- *Akzeptanz durch die Bevölkerung*

7) Fragen, Anregungen

- *Preis/Kosten für diese Aktion/Becher*
- *Sollte in der Nähe jemand bereits auf Mehrweg umgestellt haben, würde ich mir gerne das System vor Ort ansehen*
- *Anregung: Warum wird das nicht wie beim Pfandsystem gemacht, 0,25€ und im Sack gesammelt und dann zurückgegeben?*
- *Stelle mich gerne zum Testen zur Verfügung*
- *Die Stadt Freiburg hat bereits ein Pfandsystem, an dem wir teilnehmen*
- *Besondere Herausforderungen beim Verkauf an Tankstellen müssen beachtet werden: vor Ort gibt es häufig keinen Platz für Spüleinrichtungen*
- *Sorgen wegen Hygiene*
- *Generell gegen das Prinzip „coffee-to-go“*
- *Allergene?*

8) Dürfen wir Sie über die kommenden Schritte auf dem Laufenden halten?

Ja 28 Nein 0 keine Antwort: 3